Lesetipp

Behandlungsfehler in der Medizin

Jährlich kommen geschätzt zirka 40 000 Behandlungsfehler zur Anzeige – und das ist nur ein Bruchteil der tatsächlichen Behandlungsfehler. Nur in den wenigsten Fällen erhalten die geschädigten Patienten Recht. Woran liegt das? Dr. Michael Imhof sieht einen wesentlichen Grund darin, dass der Patient einer mächtigen Lobby gegenübersteht. Weniger das Verhalten der Ärzte ist aus Imhofs Sicht der Skandal, sondern die Art und Weise, wie Gutachter, Anwälte, Versicherungen und Krankenhäuser mit den Behandlungsfehlern umgehen. Aus Sicht des Autors haben beide darunter zu leiden – sowohl Arzt als auch Patient.

Imhof kennt sich damit aus, wo Behandlungsfehler entstehen und wie derzeit damit umgegangen wird. Bevor er sich als medizinisch-wissenschaftlicher Berater und Gutachter selbstständig machte, war er viele Jahre Oberarzt an der Chirurgischen Klinik Würzburg. Inzwischen erstellt er Gutachten auf dem Gebiet des Arzthaftungsrechts.

Imhof schildert auch viele Fallbeispiele, die einen Einblick in die Vielfalt von Behandlungsfehlern geben. Dabei ist eine Stärke seiner Darstellung, dass er keine einseitigen Schuldzuweisungen vornimmt, sondern differenziert beleuchtet, wie es im Klinik- und Praxisalltag zu Behandlungsfehlern kommen kann. Zudem informiert der Autor auf verständliche Weise über die rechtlichen Grundlagen.

Ärzte sind Menschen, und Menschen machen Fehler, meint der Autor. Gerade deshalb wünscht er sich eine neue Offenheit im Umgang mit Fehlern – nicht zuletzt auch im Gespräch von Arzt und Patient. Imhof hat viele Ideen, wie das gelingen kann. ■ *sw*



Michael Imhof: Behandlungsfehler in der Medizin. Was nun?
Schulz-Kirchner Verlag, Idstein.
1. Auflage 2010, 272 Seiten, kart.
19,95 Euro [D], ISBN 978-3-8248-0841-0

BAUERFEIND

CHUHE



Gesundheitsschuhe waren gestern.
Heute ist *ErgoMove*.

Was macht *ErgoMove* Schuhe zur ersten Wahl für empfindliche Füße? Es sind die funktionellen Details, die ausgesuchten Materialien und die konstruktiv abgestimmte Kombination aus Schuh und Einlage, die die Bedürfnisse sensibler Füße am besten berücksichtigen. *ErgoMove* setzt genau diese Ansprüche in einem speziell entwickelten Konzept um.

ewegung erleben: **www.bauerfeind.com**